

Informationen zum Studium

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin bietet folgende Studiengänge an:

	Akademischer Abschluss
Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Monostudiengang)	Bachelor of Science (B.Sc.)
Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre (Monostudiengang)	Bachelor of Science (B.Sc.)
Zweifach Betriebswirtschaftslehre (Kombinationsbachelorstudiengang)	Der Akademische Abschluss richtet sich nach dem Kernfach.
Zweifach Volkswirtschaftslehre (Kombinationsbachelorstudiengang)	Der Akademische Abschluss richtet sich nach dem Kernfach.
Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre	Master of Science (M.Sc.)
Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre	Master of Science (M.Sc.)
Masterstudiengang Economics and Management Science (MEMS)	Master of Science (M.Sc.)
Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	Master of Science (M.Sc.)
Masterstudiengang Statistik	Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester.

Alle Studiengänge unterliegen einem universitätsinternen NC, deshalb ist eine Bewerbung innerhalb bestimmter Fristen erforderlich. Die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen für die o.g. Studiengänge, die Bewerbungsfristen sowie alle Hinweise zur Bewerbung entnehmen Sie der Homepage der HU: <https://www.hu-berlin.de/de/studium>

Grundlage der Informationen im Studienführer bilden die Studien- und Prüfungsordnungen der jeweiligen Studiengänge, veröffentlicht als Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://gremien.hu-berlin.de/de/amb/>

Die nachfolgenden Hinweise haben ausschließlich informativen, keinen rechtsverbindlichen Charakter. Für jeden Studierenden ist es zwingend erforderlich, seine entsprechende Studien- und Prüfungsordnung gründlich durchzuarbeiten. Des Weiteren ist es während des gesamten Studiums unerlässlich, die Internetseiten des Prüfungsbüros <http://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/pa> und des Studienbüros <http://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/sb> sowie die Informationstafeln des Prüfungsamtes und des Studienbüros im Erdgeschoss des Fakultätsgebäudes zu beachten.

Die nachfolgenden Ausführungen zum Studienaufbau und –verlauf der Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät betreffen die Studien-/Prüfungsordnungen 2016.

Studierende, die in vor 2016 erlassenen Studien-/Prüfungsordnungen studieren, informieren sich bitte auf der Homepage des Studienbüros sowie des Prüfungsbüros.

Allgemeine Informationen zu den Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre (Monobachelor), Studien-/Prüfungsordnung 2016:

Die Regelstudienzeit der Bachelorstudiengänge BWL und VWL beträgt 6 Semester (einschließlich Bachelorarbeit).

Das Studium ist modular aufgebaut. Jedem Modul wird eine Anzahl von Leistungspunkten (LP) zugeordnet. Dabei entspricht ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand von ca. 25 bis 30 Stunden. Es gibt Pflichtmodule, fachliche und überfachliche Wahlpflichtmodule. Der Aufbau der Module ist in den **Modulbeschreibungen** festgelegt, welche Bestandteil der jeweiligen Studienordnungen sind, siehe Homepage des Prüfungsbüros (Link: Ordnungen/Module).

Die Modulabschlussprüfungen finden studienbegleitend statt, d. h. nach Abschluss der Lehrveranstaltung wird die Prüfung zweimal angeboten (1. und 2. Prüfungsabschnitt). Die jeweils zutreffende Prüfungsform und Prüfungsdauer zu den einzelnen Lehrveranstaltungen wird zu Beginn eines jeden Semesters im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Fakultät veröffentlicht.

Eine Modulabschlussprüfung gilt als bestanden, wenn die Prüfung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet und alle zum Modul gehörenden Arbeitsleistungen erbracht wurden. Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden. Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden, eine zweite Wiederholung ist nicht zulässig.

Ein Bestandteil des Studiums ist der Überfachliche Wahlpflichtbereich (25 Leistungspunkte). In diesem Bereich sind anrechenbar:

- Überfachliche Wahlpflichtmodule (ÜWP) anderer Fakultäten der HU,
- Sprachkurse des Sprachenzentrums, ausgeschlossen sind jedoch Sprachkurse in der jeweiligen Muttersprache bzw. Amtssprache des Heimatlandes sowie Deutschkurse für Ausländer unter C1-Niveau GER,
- Kurse anderer Universitäten (fachlich und überfachlich),
- Auslandskurse (fachlich und überfachlich),
- Praktikum (mit 10 LP).

Gegebenenfalls erteilte Noten für Kurse im ÜWP werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Praktikum

Ein absolviertes Praktikum ist im Rahmen des ÜWP mit 10 Leistungspunkten anrechenbar.
Voraussetzungen für die Anrechnung:

Das Praktikum muss einen wirtschaftswissenschaftlichen Bezug und einen Umfang von zusammenhängend mindestens 6 Wochen (Vollzeit) bzw. x Wochen Teilzeit (bei Teilzeit jedoch einen Gesamtumfang von mindestens 240 h) haben. „Vollzeit“ kann in den Unternehmen variieren, in einigen Unternehmen bedeutet „Vollzeit“ nicht zwingend 40 h, sondern 38 h oder 39 h pro Woche. Für die Anrechnung des Praktikums sind einzureichen:

- Ein Arbeitszeugnis (ausgestellt vom Arbeitgeber), welches die Dauer des Praktikums, die wöchentliche Arbeitszeit sowie die Arbeitsaufgaben enthält.
- Ein Praktikumsbericht (ausgestellt von der/dem Studierenden) im Umfang von 2 A4-Seiten. Der Praktikumsbericht soll eine kritische Reflexion der im Studium vermittelten Kompetenzen in Bezug auf die Berufspraxis wiedergeben.

Das Praktikum ist in der Regel während des Studiums zu absolvieren. Als Praktikum anerkannt wird ebenfalls:

- eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (Nachweis des Ausbildungszeugnisses),
- eine zumindest zweijährige studienfachbezogene Tätigkeit in einem Unternehmen (bis zu zwei Jahren vor oder während des Studiums),
- Studienfachbezogene Werkverträge mit mind. 240 h Arbeitszeit.

Arbeitsverträge als Studentische Hilfskraft in Universitäten oder wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen sind nicht als Praktikum anrechenbar.

Die Anerkennung der Praktika erfolgt im Prüfungsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit soll in der Regel einen Umfang von ca. 60.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 25 – 30 Textseiten ohne Anhang) haben und geht mit 12 LP in die Gesamtnote ein. Sie ist im Prüfungsbüro/Studienbüro anzumelden und innerhalb von 60 Kalendertagen zu bearbeiten. Zur Anmeldung berechtigt sind Studierende, die die Pflichtmodule (Studierende des Bachelorstudienganges VWL zusätzlich den Bereich B des Fachlichen Wahlpflichtbereiches) bestanden und die Voraussetzungen des Faches, in welchem die Bachelorarbeit geschrieben werden soll, erfüllt haben. Voraussetzungen des Faches sind oft an das Bestehen bestimmter Module bzw. Seminare geknüpft. Hinweise hierzu erhalten Sie auf den Homepages der Institute der Fakultät bzw. in veröffentlichten Liste auf <https://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/sb/bachelor>

Die nachfolgenden Schaubilder und Studienverlaufspläne geben einen Überblick zum Aufbau des Studiums.

Schaubild, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, Studien-/Prüfungsordnung 2016

Siehe <http://verwaltung.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>

Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Bachelorstudium BWL (Studien-/Prüfungsordnung 2016)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PM 1.1	Externes Rechnungswesen I	4 SWS 6 LP					
PM 1.2	Internes Rechnungswesen I		4 SWS 6 LP				
PM 2	Marketing und E-Business			4 SWS 6 LP			
PM 3	Strategie, Organisation und Information Technology		4 SWS 6 LP				
PM 4.1	Grundlagen der Finanzwirtschaft I		4 SWS 6 LP				
PM 4.2	Grundlagen der Finanzwirtschaft II			4 SWS 6 LP			
PM 5	Recht	4 SWS 5 LP					
PM 6.1	Mathematik I	4 SWS 6 LP					
PM 6.2	Mathematik II		4 SWS 6 LP				
PM 7.1	Statistik I		4 SWS 6 LP				
PM 7.2	Statistik II			4 SWS 6 LP			
PM 8	Einführung in die Ökonometrie				4 SWS 6 LP		
PM 11	VWL I	4 SWS 6 LP					
PM 12	VWL II	4 SWS 6 LP					
PM 13	VWL III			4 SWS 6 LP			
	Wahlpflichtmodule			4 SWS 6 LP	12 SWS 18 LP	16 SWS, 24 LP	4 SWS, 6 LP
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich (25 LP)				var. SWS 5 LP	var. SWS 10 LP	var. SWS 10 LP
	Bachelorarbeit						12 LP
LP je Semester		29 LP	30 LP	30 LP	29 LP	34 LP	28 LP

Das 5. Semester (oder gegebenenfalls auch das 4. Semester) eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen (Internationales Büro). Bei Auslandsaufenthalten im Sommersemester beachten Sie bitte bei Ihren Planungen unbedingt die Semesterzeiten der Partnerhochschule, welche oftmals von denen der HU abweichen.

Kurse/Module des Überfachlichen Wahlpflichtbereiches sind variabel belegbar und können zu jedem Semester in das Studium eingebracht werden.

Schaubild, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre, Studien-/Prüfungsordnung 2016

Siehe <http://verwaltung.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>

Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Bachelorstudium VWL (Studien-/Prüfungsordnung 2016)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PM 11	VWL I	4 SWS 6 LP					
PM 12	VWL II	4 SWS 6 LP					
PM 13	VWL III			4 SWS 6 LP			
PM 14	VWL IV		4 SWS 6 LP				
PM 15	VWL V				4 SWS 6 LP		
PM 1.1 PM 1.2 PM 2 PM 3 PM 4.1 PM 4.2	Bereich B: BWL	4 SWS 6 LP	8 SWS 12 LP				
PM 5	Recht	4 SWS 5 LP					
PM 6.1	Mathematik I	4 SWS 6 LP					
PM 6.2	Mathematik II		4 SWS 6 LP				
PM 7.1	Statistik I		4 SWS 6 LP				
PM 7.2	Statistik II			4 SWS 6 LP			
PM 8	Einführung in die Ökonometrie				4 SWS 6 LP		
	Bereich A: VWL			4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP		
	Wahlpflicht - module			4 SWS 6 LP	8 SWS 12 LP	12 SWS, 18 LP	8 SWS, 12 LP
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich		var. SWS 5 LP	var. SWS 5 LP		var. SWS 10 LP	var. SWS 5 LP
	Bachelorarbeit						12 LP
LP je Semester		29 LP	35 LP	29 LP	30 LP	28 LP	29 LP

Das 5. Semester (oder gegebenenfalls auch das 4. Semester) eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen (Internationales Büro). Bei Auslandsaufenthalten im Sommersemester beachten Sie bitte bei Ihren Planungen unbedingt die Semesterzeiten der Partnerhochschule, welche oftmals von denen der HU abweichen.

Kurse/Module des Überfachlichen Wahlpflichtbereiches sind variabel belegbar und können zu jedem Semester in das Studium eingebracht werden.

Allgemeine Informationen zu den Zweifächern Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre in den Bachelor-Kombinationsstudiengängen der HU (Studien-/Prüfungsordnung 2016)

Der Bachelorstudiengang mit Fächerkombination (Kombinationsbachelor) besteht aus einem Kern- und einem Zweifach. Der Studiengang kann nur in einer vollständigen Kombination begonnen werden. Die Bachelorarbeit wird im Kernfach geschrieben. Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre sind im Kombinationsstudiengang ausschließlich als Zweifach (nicht als Kernfach!) wählbar.

Das Studium in den Zweifächern BWL bzw. VWL hat einen Umfang von 60 Leistungspunkten (LP) und ist modular aufgebaut. Jedem Modul wird eine Anzahl von Leistungspunkten zugeordnet. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von ca. 25 bis 30 Stunden. Es gibt Pflichtmodule und fachliche Wahlpflichtmodule. Der Aufbau der Module ist in den **Modulbeschreibungen** festgelegt, welche Bestandteil der jeweiligen Studienordnungen sind, siehe Homepage des Prüfungsbüros (Link: Ordnungen/Module).

Die Modulabschlussprüfungen finden studienbegleitend statt, d. h. nach Abschluss der Lehrveranstaltung wird die Prüfung zweimal angeboten (1. und 2. Prüfungsabschnitt). Die jeweils zutreffende Prüfungsform und Prüfungsdauer zu den einzelnen Lehrveranstaltungen wird zu Beginn eines jeden Semesters im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Fakultät veröffentlicht.

Eine Modulabschlussprüfung gilt als bestanden, wenn die Prüfung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet und alle zum Modul gehörenden Arbeitsleistungen erbracht wurden. Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

In einigen Kernfächern, die mit den Zweifächern BWL oder VWL kombiniert werden können, werden die Inhalte der der Module Mathematik I und II bzw. Statistik I und II ebenfalls erlernt. Diese Studierenden müssen die entsprechenden Module des Zweifaches ersetzen:

Zweifach BWL: Das Modul Mathematik I bzw. das Modul Statistik I muss durch das Modul Einführung in die Ökonometrie ersetzt werden.

Zweifach VWL: Das Modul Mathematik I muss durch das Modul Einführung in die Ökonometrie ersetzt werden. Im Fachlichen Wahlpflichtbereich (Mathe II, Statistik I, Statistik II, Ökonometrie) ist das Modul zu wählen, welches nicht Bestandteil des Kernfaches ist.

Die nachfolgenden Schaubilder und Studienverlaufspläne geben einen Überblick zum Aufbau des Studiums.

Schaubild, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang Zweifach Betriebswirtschaftslehre, Studien-/Prüfungsordnung 2016

Siehe <http://verwaltung.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>

Schaubild, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang Zweifach Volkswirtschaftslehre, Studien-/Prüfungsordnung 2016

Siehe <http://verwaltung.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>

Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Zweifach BWL (Studien-/Prüfungsordnung 2016)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, jedoch nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PM 1.1	Externes Rechnungswesen I	4 SWS 6 LP					
PM 2	Marketing und E-Business			4 SWS 6 LP			
PM 3	Strategie, Organisation und Information Technology		4 SWS 6 LP				
PM 4.1	Grundlagen der Finanzwirtschaft I				4 SWS 6 LP		
PM 6.1	Mathematik I	4 SWS 6 LP					
PM 7.1	Statistik I		4 SWS 6 LP				
	Wahlpflichtmodule BWL				4 SWS, 6 LP	8 SWS 12 LP	4 SWS 6 LP
LP je Semester		12 LP	12 LP	6 LP	12 LP	12 LP	6 LP

Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Zweifach VWL (Studien-/Prüfungsordnung 2016)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, jedoch nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PM 11	VWL I	4 SWS 6 LP					
PM 12	VWL II			4 SWS 6 LP			
PM 13	VWL III			4 SWS 6 LP			
PM 6.1	Mathematik I	4 SWS 6 LP					
PM 6.2 PM 7.1 PM 8 PM 7.2	Mathematik II oder Statistik I (SoSe) oder Statistik II oder Ökonometrie (nur im WS)		4 SWS 6 LP				
PM 14 PM 15	VWL IV oder VWL V				4 SWS 6 LP		
	Bereich A: VWL				4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP	
	Wahlpflichtmodule VWL/ methodische Grundlagen					4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP
LP je Semester		12 LP	6 LP	12 LP	12 LP	12 LP	6 LP

Allgemeine Informationen zu den Masterstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre (Studien-/Prüfungsordnung 2016):

Beide Masterstudiengänge sind als zweijähriges Programm ausgelegt und umfassen 120 Leistungspunkte (LP). Das Studium ist modular aufgebaut. Jedem Modul wird eine Anzahl von Leistungspunkten zugeordnet. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von ca. 25 bis 30 Stunden. Es gibt Pflichtmodule, fachliche und überfachliche Wahlpflichtmodule. Der Aufbau der Module ist in den **Modulbeschreibungen** festgelegt, welche Bestandteil der jeweiligen Studienordnungen sind, siehe Homepage des Prüfungsbüros (Link: Ordnungen/Module).

Die Modulabschlussprüfungen finden studienbegleitend statt, d. h. nach Abschluss der Lehrveranstaltung wird die Prüfung zweimal angeboten (1. und 2. Prüfungsabschnitt). Die jeweils zutreffende Prüfungsform und Prüfungsdauer zu den einzelnen Lehrveranstaltungen wird zu Beginn eines jeden Semesters im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Fakultät veröffentlicht.

Eine Modulabschlussprüfung gilt als bestanden, wenn die Prüfung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet und alle zum Modul gehörenden Arbeitsleistungen erbracht wurden. Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden. Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal wiederholt werden, eine zweite Wiederholung ist nicht zulässig.

Ein Bestandteil des Studiums ist der Überfachliche Wahlpflichtbereich (10 Leistungspunkte). In diesem Bereich sind anrechenbar:

- Überfachliche Wahlpflichtmodule (ÜWP) anderer Fakultäten der HU,
- Sprachkurse des Sprachenzentrums, ausgeschlossen sind jedoch Sprachkurse in der jeweiligen Muttersprache bzw. Amtssprache des Heimatlandes, Deutschkurse für Ausländer unter B2-Niveau sowie Englischkurse unter C2-Niveau GER
- Kurse anderer Universitäten (Master-Niveau: fachlich und überfachlich),
- Auslandskurse (Master-Niveau: fachlich und überfachlich),
- Praktikum (mit 10 LP).

Gegebenenfalls erteilte Noten für Kurse im ÜWP werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Praktikum

Ein absolviertes Praktikum ist im Rahmen des ÜWP mit 10 Leistungspunkten anrechenbar.

Voraussetzungen für die Anrechnung:

Das Praktikum wurde während des Masterstudiums absolviert und hat einen wirtschaftswissenschaftlichen Bezug sowie einen Umfang von zusammenhängend mindestens 6 Wochen (Vollzeit). „Vollzeit“ kann in den Unternehmen variieren, in einigen Unternehmen ist „Vollzeit“ auch 38 h oder 39 h pro Woche. Praktika, welche vor Aufnahme des Masterstudiums absolviert wurden, sind nicht anrechenbar.

Zur Anrechnung des Praktikums sind einzureichen:

- Ein Arbeitszeugnis (ausgestellt vom Arbeitgeber), welches die Dauer des Praktikums (von/bis), die wöchentliche Arbeitszeit sowie die Arbeitsaufgaben enthält.
- Ein Praktikumsbericht (ausgestellt von der/dem Studierenden) im Umfang von 2 A4-Seiten. Der Praktikumsbericht soll eine kritische Reflexion der im Studium vermittelten Kompetenzen in Bezug auf die Berufspraxis wiedergeben.

Arbeitsverträge als Studentische Hilfskraft in Universitäten oder wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen sind nicht als Praktikum anrechenbar.

Die Anerkennung der Praktika erfolgt im Prüfungsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Seminare

In das Masterstudium sind mindestens zwei Seminare einzubringen. Mindestens ein Seminar muss an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der HU absolviert werden.

Masterarbeit

Die Masterarbeit soll in der Regel einen Umfang von ca. 100.000 – 120.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 60 Textseiten ohne Anhang) haben und geht mit 20 Leistungspunkten in die Gesamtnote ein. Sie ist im Prüfungsbüro/Studienbüro anzumelden und innerhalb von 90 Kalendertagen zu bearbeiten. Zur Anmeldung berechtigt sind Studierende, die die Voraussetzungen des Faches, in welchem die Masterarbeit geschrieben werden soll, erfüllt haben. Voraussetzungen des Faches sind oft an das Bestehen bestimmter Module bzw. Seminare geknüpft. Hinweise hierzu erhalten Sie auf den Homepages der Institute der Fakultät bzw. in veröffentlichten Liste auf <https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/sb>

Die nachfolgenden Schaubilder und Studienverlaufspläne geben einen Überblick zum Aufbau des Studiums.

**Schaubild, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre,
Studien-/Prüfungsordnung 2016**

Siehe <http://verwaltung.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>

Idealtypischer Studienverlaufsplan Masterstudiengang BWL (Studien-/Prüfungsordnung 2016)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, jedoch nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1 2 3 4 5 6 7 8	General Management Financial Accounting and Analysis Grundzüge der Besteuerung Marketing Management (findet im SoSe statt) Organization and Management Economics of Entrepreneurship (findet ab 2019 im SoSe statt) Finance Theory Business Analytics and Data Science Operations Research: Grundlagen des OR (findet im SoSe statt)	18 LP			
100 101 102 103 106 161 8.1 8.2 9	Volkswirtschaftslehre und Methodische Grundlagen Introduction to Advanced Microeconomic Analysis <i>oder</i> Advanced Microeconomic Theory I (PhD-level) Introduction to Advanced Macroeconomic Analysis <i>oder</i> Advanced Macroeconomic Analysis I (PhD-level) Competition Policy Game Theory Applied Econometrics Econometric Methods Multivariate Statistical Analysis	12 LP	6 LP		
	Wahlpflichtmodule		24 LP	30 LP	
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich				10 LP
	Masterarbeit				20 LP
LP je Semester		30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen (Internationales Büro).

**Schaubild, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre,
Studien-/Prüfungsordnung 2016**

Siehe <http://verwaltung.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>

Idealtypischer Studienverlaufsplan Masterstudiengang VWL (Studien-/Prüfungsordnung 2016)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, jedoch nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
8.2	Pflichtmodul Econometric Methods	12 LP			
	Wahlpflichtmodule Mikro- und Makroökonomie				
100 101	Introduction to Advanced Microeconomic Analysis <i>oder</i> Advanced Microeconomics Theory I (PhD-level)	12 LP			
102 103	Introduction to Advanced Macroeconomic Analysis <i>oder</i> Advanced Macroeconomic Analysis I (PhD-level)				
	Wahlpflichtmodule Volkswirtschaftslehre				
104 105 106 107 108 109 110 111	Advanced Monetary Economics Advanced International Trade: Theory and Empirics Competition Policy Decision-Making under Uncertainty Empirical Labor Economics Information Economics Public Economics Advanced Labor Economics	6 LP	12 LP		
	Wahlpflichtmodule		18 LP	30 LP	
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich				10 LP
	Masterarbeit				20 LP
LP je Semester		30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen (Internationales Büro).

Master's Program in Economics and Management Science (MEMS)

The Master's Program in Economics and Management Science (MEMS) is designed to give students the knowledge, skills and methods necessary for critical and successful future involvement in the worlds of economics and business. The international orientation of our program gives students the understanding necessary for engagement on an international level. In offering this program, the School of Business and Economics draws on numerous international contacts, offering the knowledge and experience of the German and foreign academics who constitute the school's teaching staff.

The primary emphasis of our program is on teaching quantitative methods of economic analysis, applied to Advanced Microeconomics and Macroeconomics, Public Economics, Banking and Finance, Entrepreneurship, International Management, Marketing and Organization Theory. The language of instruction in compulsory modules is English. Non-compulsory modules are offered in either English or German. It is possible to complete the program in English, but, in order to obtain the maximum benefit from MEMS, participants are advised to learn some German before graduation. The program has a modular structure with course examinations and a system of credit points assigned to each module. MEMS is designed according to the rules of ECTS (European Credit Transfer System), a European standard set up to ensure smooth transfer of credits earned at different participating colleges and universities throughout Europe.

Annually, 50-60 students are accepted into the program, of whom no less than half should be non-Germans. The program, including examinations, can be completed within four semesters. In order to emphasize the international aspect of the program, a semester abroad is in general compulsory for those students who have not spent at least one semester of their previous study at a foreign university. Humboldt-Universität zu Berlin enjoys fruitful links with scores of universities in the European Union as well a number of other universities in Europe, North and South America, Africa, Asia and Australia.

Applicants are expected to have acquired foundations in business, economics or a related discipline, such as mathematics, statistics, econometrics, information technology, engineering or others. Generally, if you have taken statistics, calculus, algebra, economics, or any other advanced math courses, your profile will suit our program. The previous studies have to be equivalent to a Bachelor's Degree. When allocating places we give particular weight to the applicants' aptitude for quantitatively oriented economic analysis. Our applicants are expected to have a thorough knowledge of English (TOEFL or equivalent). Knowledge of German is not a requirement for admission. However, our students should take advantage of the German courses available at Humboldt-Universität upon their arrival. Knowledge of other foreign languages is desirable. Furthermore applicants are required to take the GRE (Graduate Record Examinations) General Test and to submit the results with their application. Information about the GRE test centers and registration material can be found at www.gre.org.

The deadline for applications for MEMS is 31 March for admission in the following October. Having passed all examinations, students with a previous Bachelor's (or equivalent) degree are awarded the degree Master of Science (M.Sc.) in Economics and Management Science.

Structure of the MEMS Program

Core Courses	Major	Electives	Professional Skills	Master's Thesis
Take min 12 credits in each field (in total min. 36 credits):	Take min 24 credits in one of the following fields:	Take max 30 credits from:	Take 10 credits from:	20 credits
<ul style="list-style-type: none"> Economics General Management Quantitative Methods 	<ul style="list-style-type: none"> Macroeconomics Microeconomics Accounting and Finance Quantitative Management Science Quantitative Methods 	<p>Economics, Management Science, and/or Quantitative Methods.</p> <p>A transfer of up to 30 credits from a semester abroad is possible.</p> <p>If you complete more credits within your major or the core courses, the number of credits points decreases accordingly.</p>	<ul style="list-style-type: none"> HU's Career Center Language Courses Internship other academic disciplines 	It is recommended to complete your thesis in your major field. Keep in mind different prerequisites for each chair.
Of the 90 credits, only the 70 credits with the best grades will count towards your final GPA. All grades will be displayed in your transcript of records though.			Will not be graded.	

Altogether, students have to complete 120 credit points in modules (lectures and at least two seminars) as well as professional skill classes of which 20 credit points are given for the Master thesis. One credit point usually corresponds to a 25 - 30 hours' work load in class and at home. Further information can be found under <https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/international/mems/structure>.

MEMS Program Ph.D. track

Additionally, MEMS students have the opportunity to follow a special fast track oriented towards a Ph.D. degree. Please note that students interested in completing this Ph.D. program must apply separately to the Berlin Doctoral Program in Economics & Management Science (BDPEMS). Further details can be found under www.doctoralprogram.de

For further information please contact the MEMS Program Office www.mastersprogram.de or information@mastersprogram.de

**Schaubild, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen MEMS,
Studien-/Prüfungsordnung 2016**

Siehe <http://verwaltung.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>

Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik – „Master of Science (M.Sc.)“

Dieser Masterstudiengang ist ein gemeinsames Angebot des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) und des Instituts für Informatik (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) der Humboldt-Universität zu Berlin.

Das Studium ist modular aufgebaut und die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. In den ersten drei Semestern sind 90 Leistungspunkte (LP) durch Pflichtmodule (22 LP) sowie fachliche Wahlpflichtmodule (68 LP) zu erbringen.

Der Pflichtbereich besteht aus drei Modulen, deren inhaltliche Schwerpunkte Datenbanksysteme, Data Science sowie die Modellierung von Informationssystemen sind.

In den fachlichen Wahlpflichtbereich fallen Module aus den Bereichen Informatik und Wirtschaftsinformatik (30 LP) sowie aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich (24 LP). Weitere 14 LP können frei auf Module aus den beiden Fachgebieten aufgeteilt werden. Mögliche Vertiefungsrichtungen im fachlichen Wahlpflichtbereich sind hierbei:

- Data Science
- Datenbanken und Informationssysteme
- Technische Informatik
- Process-Driven Architectures
- Informatik und Gesellschaft
- Modellgetriebene Software Entwicklung
- Software Engineering

Im vierten Semester wird die mit 20 LP gewichtete Masterarbeit angefertigt. Weiterhin sind 10 LP im Bereich des überfachlichen Wahlpflichtbereiches obligatorisch, welche unbenotet in das Studium eingehen.

Entsprechend ist der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik so konzipiert, dass Studierende eine größtmögliche Auswahl und Flexibilität an möglichen Schwerpunkten haben und sich entsprechend ihrer Interessen vertiefen können.

Für das Studium sind gute Kenntnisse im quantitativen Bereich sowie der deutschen und englischen Sprache erforderlich.

Ansprechpartner:

Anna-Lena Bujarek: bujarek@wiwi.hu-berlin.de

Link:

<https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/professuren/quantitativ/wi/master-wirtschaftsinformatik>

Beispiel Studienverlaufsplan StO/PO ab dem WS 2016/17 (Amtl. Mitteilungsblatt 44/2016):

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
7	Pflichtbereich BADS	4 SWS 6 LP			
P-1	Pflichtbereich DBS I		6 SWS 8 LP		
P-2	Pflichtbereich MMS		6 SWS 8 LP		
	Wahlpflichtmodule (Wirtschafts-)Informatik	4 SWS 6 LP	6 SWS 8 LP	12 SWS 16 LP	10 SWS 14 LP
	Wahlpflichtmodule BWL	4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP		
	Wahlpflichtmodule VWL	4 SWS 6 LP			
	Wahlpflichtmodule Quantitative Methoden	4 SWS 6 LP			
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich				8 SWS 10 LP
	Masterarbeit				20 LP
SWS und LP je Semester		20 SWS 30 LP	22 SWS 30 LP	22 SWS 30 LP	8 SWS 30 LP

Abkürzungen:

LP: Leistungspunkte
SWS: Semesterwochenstunden
BWL: Betriebswirtschaftslehre
VWL: Volkswirtschaftslehre

BADS: Business Analytics and Data Science
DBS I: Grundlagen von Datenbanksystemen
MMS: Methoden und Modelle des Systementwurfs

**Schaubild, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik
Studien-/Prüfungsordnung 2016:**

Siehe <http://verwaltung.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>

Masterstudiengang Statistik

Dieser konsekutive Masterstudiengang, der mit dem *Master of Science (M.Sc.) in Statistics* abschließt, wird fakultäts- und universitätsübergreifend von der Humboldt-Universität zu Berlin, der Freien Universität Berlin, der Technischen Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin angeboten. Er richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines Erststudiums (Bachelor, Master oder Diplom) in einem quantitativen Fach, wie z.B. in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Physik.

Das Masterprogramm Statistik trägt der stetig wachsenden Interdisziplinarität des Faches Rechnung. Die Bedeutung quantitativer Verfahren in den Wirtschafts-, Sozial- und Naturwissenschaften hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Viele aktuelle Problemstellungen in den verschiedenen Disziplinen lassen sich nur mit Hilfe moderner statistischer Verfahren lösen. Statistische Gesetze erlauben es beispielsweise, Entwicklungen an Finanzmärkten, individuelles Verhalten von Konsumenten, demografischen Wandel, Umweltrisiken oder die Veränderungen des Genoms zu beschreiben. Darüber hinaus gewinnen in einer Zeit rasanten Informationszuwachses Verfahren zur intelligenten Erhebung und Auswertung von Daten gravierend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund wächst auch die Nachfrage nach statistisch gut ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen.

Das Studium beginnt grundsätzlich im Wintersemester und ist modular aufgebaut. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Insgesamt sind 120 Leistungspunkte (LP/ECTS) zu erwerben, von denen 30 LP auf die Masterarbeit entfallen. Im Pflichtbereich des Masterprogramms werden die mathematischen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie sowie methodische Grundlagen der Statistik gelehrt. Der fachliche Wahlpflichtbereich erlaubt es den Studierenden, sich in zwei aus den sechs angebotenen Vertiefungsgebieten *Statistische Inferenz*, *Ökonometrie*, *Quantitative Methoden der Finanzmärkte*, *Survey Statistik*, *Angewandte Mikroökonomie* und *quantitative Wirtschaftsforschung* und *Statistik in den Lebenswissenschaften* zu spezialisieren sowie weitere Module aus dem Angebotskatalog frei zu wählen. Im überfachlichen Wahlpflichtbereich können darüber hinaus Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen der am Studiengang beteiligten Universitäten im Umfang von 10 LP nach freier Wahl absolviert werden.

Voraussetzungen:

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor, Master oder Diplom) in einem quantitativen Fach, wie z.B. in Statistik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Mathematik, einschließlich Finanz- und Wirtschaftsmathematik, Physik. Darüber hinaus müssen während des Erststudiums 30 Leistungspunkte (LP/ECTS) in Mathematik (Analysis und lineare Algebra), Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik, Ökonometrie oder in vergleichbaren Lehrangeboten erworben worden sein. Es sind gute Deutsch- und Englischkenntnisse (jeweils Niveau B1) erforderlich.

Bewerbungen:

Die Bewerbung erfolgt über die HU zu Berlin (siehe <https://www.hu-berlin.de/de/interessierte/>). Bewerbungsschluss für den Studienbeginn zum Wintersemester ist der 31. Mai jeden Jahres. Zugelassene BewerberInnen können sich dann entweder an der HU, der FU oder an der TU einschreiben.

Weitere Informationen und Kontakt:

Detaillierte Informationen zum Studiengang und Bewerbungsprozess finden Sie auf der Webseite www.stat.de

Ansprechpartner: Prof. Dr. Bernd Droge (droge@wiwi.hu-berlin.de)

Idealtypischer Studienverlaufsplan StO/PO ab WS 2016/17:

	Pflichtbereich	Fachlicher Wahlpflichtbereich	Überfachlicher Wahlpflichtbereich	Studienpunkte
1. Semester (WS)	„Methoden der Ökonometrie“ oder „Methoden der Statistik (10 LP) „Multivariate Statistische Analyse“ oder „Multivariate Verfahren“ (6 LP)	Erstes Vertiefungsgebiet (6 LP) Zweites Vertiefungsgebiet (6 LP)		28 SP
2. Semester (SS)	„Stochastik I“ (10 LP), „Fortgeschrittene Methoden der Statistik“ oder „Fortgeschrittene Methoden der Ökonometrie“ (6 LP)	Erstes Vertiefungsgebiet (6 LP) Zweites Vertiefungsgebiet (6 LP)		28LP
3. Semester (WS)		Erstes Vertiefungsgebiet (6 LP) Zweites Vertiefungsgebiet (6 LP) Freie Wahl (12 LP)	Freie Wahl aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer (10 LP)	34 LP
4. Semester (SS)	Masterarbeit (30 LP)			30 LP
LP insgesamt	62 LP	48 LP	10 LP	120 SP

Auslandsorientierter Studiengang – Doppelstudiengang HU Berlin – ENSAE Paris, HU Berlin – ENSAI Rennes

Basierend auf einer gemeinsamen Vereinbarung zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin (HU), der *Ecole Nationale de la Statistique et de l'Administration Economique* (ENSAE), Paris, und der *Ecole Nationale de la Statistique et de l'Analyse de l'Information* (ENSAI), bietet die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bereits seit 1996 ein integriertes deutsch-französisches Studienprogramm an. Das Programm steht Studierenden in den Bachelorstudiengängen VWL und BWL offen, die einen mathematischen Schwerpunkt belegen. Im Vordergrund steht zunächst die Möglichkeit, sowohl einen deutschen als auch einen französischen weiterführenden Studienabschluss im Rahmen des Programms zu erlangen. Daneben bietet der zweijährige Studienaufenthalt an einer französischen *Grande Ecole* einen interessanten Einblick in das französische Bildungssystem.

Ziel des gemeinsamen Studienganges ist es, die Mobilität der Studierenden beider Einrichtungen zu erhöhen, eine europäische Identität bei den Studenten zu entwickeln, sowie ihnen zu helfen, solide Kenntnisse der Sprache, der Kultur und der politischen wie institutionellen Mechanismen des Partnerlandes zu erwerben.

Die Ecole Nationale de la Statistique et de l'Administration Economique (ENSAE), Paris und die Ecole Nationale de la Statistique et de l'Analyse de l'Information (ENSAI), Rennes

Die dem statistischen Zentralamt Frankreichs (INSEE) unterstellten Hochschulen bilden seit 1960 in Paris und seit 1994 in Rennes Volkswirte und Statistiker aus. Die Ausbildung an jeder der beiden *Grandes Ecoles* versetzt die Absolventen in die Lage, die verschiedensten Leitungsfunktionen im Staatsdienst, beispielsweise im INSEE, im Finanzministerium, in der Banque de France oder in der Industrie zu übernehmen. Sie bietet den Studenten die für die *Grandes Ecoles* Frankreichs typische Exklusivität der Ausbildung und einen Standard, der deutlich über dem einer französischen *Université* liegt. Dieser wird durch strenge Zulassungsbedingungen für die begrenzten Studienplätze, hohe Qualität und Ausstattung der Ausbildungsprogramme, durch enge Beziehungen zur Industrie im In- und Ausland sowie durch vielfältige Forschungsaktivitäten auf hohem Niveau gewährleistet. Nach Beenden des Abiturs (*baccalauréat*) besuchen die französischen Jugendlichen die *classes préparatoires*, in welchen sie eine vertiefte mathematische oder sozioökonomische Ausbildung erhalten. Mit erfolgreichem Abschluss dieser *classes préparatoires* ist es ihnen möglich, das dreijährige Studium an der *Ecole Nationale de la Statistique et de l'Administration Economique* (ENSAE) in Paris oder auch an der *Ecole Nationale de la Statistique et de l'Analyse de l'Information* (ENSAI) in Rennes zu beginnen. Im ersten Studienjahr werden die zur Analyse der mikro- und makroökonomischen Theorien notwendigen mathematischen und statistischen Grundlagen vermittelt, sowie Grundzüge der Mikro- und Makroökonomik und der Umgang mit verschiedenen statistischen Softwares. Im zweiten Studienjahr werden die statistischen sowie mikro- und makroökonomischen Grundlagen vertieft und je nach gewähltem Studienschwerpunkt und *Grande Ecole* Spieltheorie, Soziologie, Demographie, Finance sowie Informatik gelehrt. Im dritten Jahr können Kurse und Seminare aus den Gebieten Statistik, Ökonometrie und Zeitreihenanalyse, Informatik und OR, Makro-, Mikro- und Industrieökonomik als auch aus den Gebieten Finanzierung und Versicherung sowie neuerdings auch aus dem Gebiet Data Science gewählt werden. Jeder dieser Fachbereiche ist durch einen hohen Formalisierungsgrad gekennzeichnet.

An beiden *Grandes Ecoles* wird die wissenschaftliche und didaktische Qualität der Veranstaltungen fortlaufend mittels konsequenter Evaluierungen des Lehrpersonals überprüft. Die Lehre wird kontinuierlich den aktuellen Erkenntnissen und Anforderungen aus Forschung und Wirtschaft angepasst.

Das Doppelstudium

Studenten der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin können durch die Teilnahme an diesem Austauschprogramm die Abschlüsse zweier Institutionen erwerben, das heißt, den Abschluss eines Bachelor-/Masterstudiengangs der HU und den Grad „Statisticien Economiste“ der ENSAE bzw. den Grad „Ingénieur Statisticien“ der ENSAI. Auf Grund der fachlichen Orientierung der ENSAE auf quantitative Methoden der Ökonomie und ihrer starken wirtschaftstheoretischen Prägung, richtet sich das Programm innerhalb der Kooperationsvereinbarung in erster Linie an Studierende der Volkswirtschaftslehre mit quantitativer Ausrichtung (Statistik/Ökonometrie). Durch den ausgezeichneten Ruf der ENSAE auf den Gebieten Finanzierung und Versicherung ist das Konzept aber auch für Studierende im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit einer entsprechenden Spezialisierung von Interesse. Auch die ENSAI ist fachlich auf quantitative Methoden der Ökonomie ausgerichtet und ist mit ihrer Spezialisierung auf Informatik ideal für quantitativ interessierte Bachelorstudenten der BWL oder VWL mit Begeisterung für Informatik. Das Studium bietet außerdem einen hervorragenden Einstieg ins Berufsleben neuerer Berufsfelder im Bereich Data Analysis / Science und wird dem aktuellen „Big Data“ – Trend gerecht.

Programmmodalitäten

Das Programm richtet sich an quantitativ interessierte Studierende der Bachelorstudiengänge VWL und BWL im ersten Semester. Als Voraussetzung für die Teilnahme am integrierten Studienprogramm absolvieren diese Studierenden als Teil ihres Bachelorstudiums an der HU Berlin in den ersten beiden Semestern einen mathematischen Studienschwerpunkt. Dieser beinhaltet Grundlagenkurse an der mathematischen Fakultät, die in einem entsprechenden Modul angerechnet werden. Dabei steht den Studierenden in dieser Vorbereitungsphase Unterstützung und Betreuung in einer Mentorengruppe durch die Programmbetreuung und Alumni zur Verfügung (Modalitäten siehe Einführungsveranstaltung am Semesterbeginn oder Informationen auf der Webseite). Grundlage für die Zulassung zum Doppelabschlussprogramm im dritten Studiensemester sind das erfolgreiche Bestehen insbesondere der mathematischen Kurse, sehr gute Studienergebnisse und das vollständige Absolvieren aller vorgesehenen Module in den ersten vier Semestern des Bachelorstudiums sowie ausreichende Kenntnisse der französischen Sprache. Bewerbungen in deutscher sowie französischer Sprache, die einen tabellarischen Lebenslauf, ein Bewerbungsanschreiben mit Lichtbild sowie eine Bestätigung der bisher erbrachten Studienleistungen enthalten, sind (im dritten Studiensemester) bis zum 15. März jeden Jahres einzureichen. Im Auswahlverfahren entscheidet eine binationale Kommission in paritätischer Besetzung aller beteiligten Hochschulen über die Teilnehmerzulassung. Teilnehmer können sich im Rahmen des Doppelstudiums für verschiedene Stipendienprogramme bewerben.

Programmwebseite mit ausführlichen Informationen: <http://ensae.wiwi.hu-berlin.de>

Das International Office der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Das International Office der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist die erste Anlaufstelle für alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, die einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolvieren möchten, sowie alle internationalen Austausch- und Programmstudierenden. Das Team des International Office betreut den Studierendenaustausch im Rahmen des ERASMUS-Programms sowie gezielte Fakultätskooperationen mit Partneruniversitäten in China, Frankreich, Georgien, Israel, Kasachstan, Kuba, Peru, Russland und Südkorea. Erstinformationen zu den Partneruniversitäten, Stipendien- und Finanzierungsmöglichkeiten, dem Doppelabschlussprogramm mit der ENSAE in Paris, dem MEMS-Programm, der fakultätseigenen Summer School auf Kuba und zu externen Summer Schools und Praktika finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.wiwi.hu-berlin.de/international>.

Das Wiwi International Office befindet sich in der Spandauer Straße 1, Raum 2-3.

- Leitung International Office: Vertretung durch Anja Schwerk (schwerk@wiwi.hu-berlin.de), Mail: international@hu-berlin.de, Tel: +49-30-2093-5635
- Outgoings Student Advisor: Maja Riesch, Mail: outgoings-wiwi@hu-berlin.de, Tel: +49-30-2093-5996

Sprechstunden: Jeweils aktuell auf der Website unter <https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/international/staff>

Zudem können sich Studierende, die an einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt interessiert sind, an die Abteilung Internationales wenden. Diese betreut für die gesamte Humboldt-Universität internationale Kooperationen in Asien, Afrika, Australien, Latein- und Nordamerika sowie Praktika im Ausland. Sprechzeiten und alle weiteren Informationen dazu sind im Internet zu finden unter <http://www.international.hu-berlin.de/woandersstudieren>.

Hinweise zur Bewerbung für das ERASMUS-Programm

Die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches Semester im Ausland ist eine frühzeitige Planung, am besten gleich ab Beginn des Studiums. Sie können einfach ohne Termin in die regelmäßigen Sprechstunden des International Office kommen und sich beraten lassen.

Verfahren

Alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können sich für die Austauschprogramme der Fakultät bewerben. Die Studienplätze werden in erster Linie entsprechend der Präferenzen der Bewerber vergeben. Jeder Bewerber kann bis zu drei Präferenzen angeben. Bei mehreren Bewerbern auf einen Studienplatz entscheiden vorrangig die Durchschnittsnote der bereits erzielten Leistungen, sowie bereits vorhandene Sprachkenntnisse. Grundsätzlich werden Durchschnittsnoten von 3,0 und besser erwartet. Es sollte auch keine endgültig nicht bestandenen Leistungen geben.

Bewerbungsfrist

Die normale Bewerbungsfrist für ein Auslandsstudium im Rahmen des ERASMUS-Programms endet jährlich am **15. Dezember** für das darauffolgende akademische Jahr. Die Entscheidung über die Vergabe der Plätze erfolgt in der Regel im Januar jeden Jahres. Danach ist nur noch eine Bewerbung auf die Restplätze möglich. Außerhalb des ERASMUS-Programms gelten unterschiedliche Bewerbungsfristen für die verschiedenen Programme (diese enden meistens früher als die für ERASMUS). Hinweise finden Sie unter www.wiwi.hu-berlin.de/international/abroad/cooperation.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsbogen (Dateneingabe über Moodle Formular in der Gruppe „Erasmus Outgoings Wiwi“)
- Motivationsschreiben für den Erstwunsch (ca. eine DIN-A4-Seite über Studienvorhaben, Motivation für die Wahl der Universität, des Landes, der Sprache; auf Deutsch oder Englisch)
- Lebenslauf
- Aktueller Notenauszug (im Original vom Prüfungsamt) und/oder Kopie vom Bachelorzeugnis
- Sprachnachweise (Sprachtests und Sprachkurse, Abiturzeugnis bei Leistungskursen in Fremdsprachen)
- Kopie Immatrikulationsbescheinigung und Kopie Personalausweis
- Ausgefülltes vorläufiges Learning Agreement (vorläufige Kurswahl, Download in der Moodle Gruppe)

Erst nach Abgabe der vollständigen und ordnungsgemäß ausgefüllten Unterlagen kann eine Bewerbung bearbeitet werden.

ERASMUS-Stipendium

Für die Dauer des Auslandsstudiums erhält jeder Studierende eine Förderung von ca. 150 € - 250 € pro Studienmonat, je nach Zielort.

Learning Agreement und Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen

Für die Angaben der Kurse im Learning Agreement, einer Übersicht des geplanten Studienvorhabens, empfiehlt sich zuvor eine gründliche Information anhand der Internetseiten der jeweiligen Partneruniversitäten. Um die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen sicherzustellen, wird empfohlen, das Studienprogramm vor dem Auslandsantritt mit der jeweiligen Professorin bzw. dem jeweiligen Professor, die/der für das entsprechende Fach zuständig ist, bzw. mit dem Prüfungsbüro abzustimmen. Hierfür sollte ebenfalls das Learning Agreement genutzt werden. Nur im freien Wahlbereich ist keine Abstimmung mit den jeweiligen Professoren notwendig, deswegen empfiehlt es sich, diesen für das Auslandssemester einzuplanen.

Urlaubssemester und Befreiung vom Semesterticket

Für die Dauer des Auslandsstudiums kann ein Urlaubssemester beantragt werden. Während eines solchen werden die Fachsemester nicht weitergezählt (die Hochschulsemester jedoch schon). Trotz Urlaubssemester dürfen an der Humboldt-Universität nach Rückkehr aus dem Ausland noch im Urlaubssemester Klausuren geschrieben werden. Zudem ist optional eine Befreiung vom Semesterticket möglich.

Für alle Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, zögern Sie nicht auf uns zuzukommen! Alle Informationen finden Sie ausführlich unter <http://www.wiwi.hu-berlin.de/international>.

ERASMUS –Plätze der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Akademischen Jahr 2017/18

Land	Stadt	Name der Partneruniversität	Level	Fächer	Anzahl Plätze
Belgien	Brüssel	Katholieke Universiteit Leuven, Campus Brussels	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Dänemark	Aarhus	Aarhus University	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Dänemark	Kopenhagen	Copenhagen Business School	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Dänemark	Kopenhagen	University of Copenhagen	B.sc. & M.sc.	VWL	4
England	Warwick	University of Warwick	Nur B.sc. (!)	BWL	2
England	London	University College London	Nur B.sc. (!)	VWL	4
England	Exeter	University of Exeter Business School	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Estland	Tallinn	Estonian Business School	B.sc. & M.sc.	BWL	1
Finnland	Helsinki	Hanken School of Economics	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Finnland	Helsinki	Aalto University School of Business	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Frankreich	Grenoble	Grenoble Ecole de Management	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	1
Frankreich	Montpellier	Groupe Sup de Co Montpellier Business School	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Frankreich	Paris	Université Paris Dauphine	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	6
Frankreich	Paris	ENS Paris Saclay (formerly ENS de Cachan)	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	5
Frankreich	Paris	Université Panthéon-Sorbonne	B.sc. & M.sc.	BWL	4
Frankreich	Paris	ENSAE	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	6
Frankreich	Paris	ESCP Europe Paris	Nur M.sc. (!)	BWL & VWL	2
Frankreich	Reims	Reims Management School	B.sc. & M.sc.	BWL	2
Frankreich	Rennes	ENSAI	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Frankreich	Toulouse	Université Toulouse 1 Capitole	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Island	Reykjavik	Reykjavik University	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Italien	Bozen	Free University of Bozen - Bolzano	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Italien	Florenz	Università degli Studi di Firenze	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Italien	Pisa	Università di Pisa	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Italien	Rom	LUISS Guido Carli	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Italien	Rom	Università degli Studi di Roma Tre	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Italien	Siena	Università degli Studi di Siena	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Kroatien	Rijeka	University of Rijeka	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Lettland	Riga	Baltic International Academy	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Niederlande	Amsterdam	VU University Amsterdam	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Niederlande	Groningen	University of Groningen	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Niederlande	Maastricht	Maastricht University	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Niederlande	Tilburg	Tilburg University	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Niederlande	Rotterdam	Erasmus University Rotterdam	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Norwegen	Bergen	Norwegian School of Economics (NHH)	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Norwegen	Bergen	University of Bergen	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Norwegen	Oslo	University of Oslo	B.sc. & M.sc.	VWL	2
Österreich	Wien	Wirtschaftsuniversität Wien	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Polen	Breslau	Wroclaw University of Technology	M.sc. & PhD	BWL & VWL	1
Polen	Warschau	University of Warsaw	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Portugal	Lissabon	ISCTE Business School	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Portugal	Lissabon	Universidade Nova de Lisboa	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	5
Rumänien	Bukarest	Bucharest University of Economic Studies	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Schweden	Jönköping	Jönköping International Business School	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Schweden	Linköping	Linköping University	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Schweden	Stockholm	Stockholm University Department of Economics	B.sc. & M.sc.	VWL	4
Schweden	Uppsala	Uppsala University	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Schweiz	Bern	Universität Bern	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Schweiz	Fribourg	Université de Fribourg	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Schweiz	Genf	Université de Genève	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Schweiz	St. Gallen	Universität St Gallen	B.sc. & M.sc.	BWL	4
Schweiz	Zürich	Universität Zürich	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Slowakei	Bratislava	Comenius University	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	1
Slowenien	Ljubljana	University of Ljubljana	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Spanien	Barcelona	Universitat Pompeu Fabra	Nur B.sc. (!)	VWL	4
Spanien	Barcelona	Universitat Autònoma de Barcelona	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Spanien	Madrid	Universidad Carlos III de Madrid	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	6
Spanien	Malaga	Universidad de Málaga	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2
Spanien	Salamanca	Universidad de Salamanca	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	4
Tschechien	Prag	Charles University, Faculty of Mathematics	PhD	Statistics	2
Tschechien	Prag	Charles University, Faculty of Social Sciences	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	1
Türkei	Istanbul	Boğaziçi University	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	9
Ungarn	Budapest	Andrássy Universität Budapest	B.sc. & M.sc.	BWL & VWL	2

Verfahren zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Ausschließlich gültig für die Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium BWL, VWL sowie das Masterstudium VWL, BWL, MEMS: StO/PO 2016!

Studierende, welche in Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016 immatrikuliert sind sowie Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik kontaktieren zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bitte folgende Homepage des Prüfungsbüros: <https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/pa/aushaenge>

Allgemeine Hinweise

1. Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen ist der Prüfungsausschuss zuständig.

Im Regelfall entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses über die Anerkennung. In besonderen Fällen entscheidet der gesamte Prüfungsausschuss.

Für die Entscheidung kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vorab die fachliche Stellungnahme einer/s anderen Fachvertreterin oder Fachvertreters einholen. Die Mitarbeiterinnen des Prüfungsbüros informieren Sie, ob dies erforderlich ist.

Den Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen erhalten Sie während der Sprechzeiten im Prüfungsbüro, Spandauer Str. 1, Zimmer 10.

Alternativ kann dieser per E-mail angefordert werden, sofern Sie bereits in einem Studiengang an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät immatrikuliert sind. Geben Sie daher Ihre Matrikelnummer an.

Teilen Sie weiterhin mit, in welchen Modulen Sie die Anrechnung beantragen wollen. Die für Ihren Studiengang relevanten Module sind Bestandteil der Studienordnung, den Link zu Ihrer Studienordnung finden Sie auf der Homepage des Prüfungsbüros: <http://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/pa> Link „Ordnungen“.

Je präziser Ihre Angaben, desto unproblematischer die Abwicklung Ihres Anrechnungsverfahrens!

2. Auf dem Antrag tragen Sie ein:

- Ihre persönlichen Daten
- den Titel der Veranstaltung, deren Anerkennung Sie beantragen
- das Modul, in dem die jeweilige Leistung angerechnet werden soll.

Nutzen Sie den Antrag zur Anrechnung mehrerer Studien- und Prüfungsleistungen.

Den Fachvertreterinnen bzw. Fachvertretern sind die Nachweise zu Studien- und Prüfungsleistungen im Original vorzulegen. Bei ausländischen Dokumenten liegt es im Ermessen der Fachvertreter, eine beglaubigte Übersetzung zu verlangen. Oft sind neben der Bescheinigung über die absolvierten Prüfungen weitere Unterlagen vorzulegen, z.B. Beschreibung der Vorlesungs- bzw. Prüfungsinhalte, Literaturliste, Angaben zu den Semesterwochenstunden.

Die Anrechnung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach den Regeln der geltenden Prüfungsordnung für Ihren Studiengang. Fehlt auf dem Nachweis die Angabe der ECTS- bzw. Leistungspunkte (LP), weisen Sie die Anzahl der Semesterwochenstunden nach.

Noten werden im Regelfall übertragen. Die Umrechnung von im Ausland erworbenen Einzelnoten bzw. Leistungspunkten ist grundsätzlich Angelegenheit des Prüfungsausschusses.

Für die Umrechnung werden nur die nationalen Noten („Local Grades“), die auf dem offiziellen Transcript of Records ausgewiesen sind, berücksichtigt. Weitere Angaben neben dem „Local Grade“ wie ECTS-Grade, Grade Point Average, Grade Point, Class Performance Evaluation o.ä. werden bei der Umrechnung nicht berücksichtigt. Sollte die Gastuniversität nur nach dem ECTS-Notensystem (A-F) benoten, wird die Umrechnung nach ECTS-Noten vorgenommen.

Ggf. muss die an der ausländischen Universität geltende Notenskala vorgelegt werden.

Nach Einholung der fachlichen Stellungnahme reichen Sie folgende Unterlagen im Prüfungsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ein:

- den Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen
- Kopie des Nachweises über die erbrachten Prüfungsleistungen (auf Verlangen ist das Original vorzulegen)

Die Unterschrift der/des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wird ausschließlich durch das Prüfungsbüro eingeholt. Ist die Anerkennung und die Verbuchung der angerechneten Leistung erfolgt, werden Sie darüber vom Prüfungsbüro in der Regel per E-mail informiert.

3. Berücksichtigt werden nur LP aus Lehrveranstaltungen, die mit einer Arbeitsleistung oder Prüfung erfolgreich abgeschlossen und in einem Transcript of Records / Leistungsnachweis dokumentiert wurden. Nicht berücksichtigt werden LP, die ausschließlich für die Anwesenheit in Lehrveranstaltungen erworben wurden (Ausnahme: Für Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs anderer Fakultäten der Humboldt-Universität zu Berlin gelten die Bestimmungen der jeweiligen Fächer).
4. Bei der Berücksichtigung sind LP, die in ein und derselben Lehrveranstaltung erworben wurden, nicht auf mehrere Module aufteilbar. Nicht berücksichtigt werden Studienleistungen, Prüfungsleistungen und LP aus Lehrveranstaltungen, deren Inhalte im Wesentlichen bereits erfolgreich an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät absolviert wurden.

5. In den Masterstudiengängen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden ausschließlich Kurse aus einem Master- oder gleichwertigen Studiengang (z.B. Hauptstudium Diplom, Doktorandenprogramm) angerechnet.
6. Einmal eingereichte Anrechnungsanträge sind bindend und können von Ihnen nicht zurückgenommen werden.
7. Nicht angerechnet werden Studienabschlussarbeiten.

Anerkennung von Leistungen nach einem Auslandsaufenthalt in fachspezifischen Modulen und allgemeinen Wahlpflichtmodulen

Ausführliche Informationen über das Auslandsstudium und zu den Austauschprogrammen erhalten Sie im International Office der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Spandauer Str. 1, R. 1-3; <http://www.wiwi.hu-berlin.de/international>.

Vor Antritt des Auslandsstudiums erstellen Sie ein „Learning Agreement“, in dem der Studienplan für die Gastuniversität festgelegt wird. Das International Office der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät berät Sie gerne und stellt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für ERASMUS-Programme entsprechende Formulare auf seiner Homepage elektronisch zur Verfügung: <http://www.wiwi.hu-berlin.de/international>

a) Anrechnung äquivalenter Kurse

Sie wollen eine im Ausland erbrachte Leistung als äquivalentes Fach der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Ihr Studium anrechnen lassen.

Beachten Sie, dass Veranstaltungen/Prüfungen des Pflichtbereichs grundsätzlich an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu absolvieren sind.

In den fachspezifischen Modulen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gemäß Modulkatalog werden ausschließlich Fächer angerechnet, die inhaltlich den Fächern der Fakultät gleichwertig sind. Dafür ist immer eine Vorprüfung durch die jeweils zuständigen Fachvertreter der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erforderlich.

Informieren Sie sich daher vor Beginn Ihres Auslandsstudiums bei den jeweils zuständigen Fachvertretern, ob Ihnen diese Leistung in einem fachspezifischen Modul angerechnet werden kann. Ist dies der Fall, lassen Sie sich dies auf dem Learning Agreement bestätigen. Die Überprüfung kann ggf. auch nach dem Auslandsaufenthalt erfolgen, in diesem Fall haben Sie keinen Anspruch auf die Anrechnung der Äquivalenzleistung in dem gewünschten Modul.

Nach Ihrer Rückkehr beantragen Sie die Anerkennung dieser Leistung beim Prüfungsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät unter Vorlage des Learning Agreements und der Noten. Sie erhalten die Anzahl der LP, die für den äquivalenten Kurs an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vergeben werden, unabhängig davon, wie viel ECTS-/Leistungspunkte auf dem Transcript of Records ausgewiesen sind. Ggf. überzählige ECTS-/Leistungspunkte verfallen.

b) Anrechnung nicht äquivalenter Kurse

Sie möchten im Ausland nicht nach äquivalenten Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät „suchen“, sondern aus dem Angebot der Gasthochschule frei wählen:

Dieses Anliegen unterstützt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät gerne. Für die fachlichen Wahlpflichtbereiche (**FWB**) BWL, VWL, Methoden, Wirtschaftswissenschaft stehen in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der HU jeweils entsprechende Module zur Anerkennung zur Verfügung. Die maximale Anzahl der LP richtet sich nach den Regeln der Studien- und Prüfungsordnung für Ihren Studiengang.

Für die Anrechnung in diesen Modulen ist es erforderlich, dass die Kurse entsprechende Inhalte der genannten Gebiete aufweisen. Diese Kurse müssen nicht äquivalent zu einer Lehrveranstaltung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sein. Sie erhalten in der Regel die LP, die auf dem Transcript of Records ausgewiesen sind, jedoch insgesamt die jeweils angegebene maximale Anzahl der LP pro Modul. Alle Module sind bereits mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen.

Die fachliche Vorprüfung erfolgt für das Gebiet der Volkswirtschaftslehre durch Herrn Prof. Weinke, für das Gebiet der Methodischen Grundlagen / Quantitativen Methoden durch die jeweiligen Fachprofessorinnen/en der genannten Fachgebiete und für das Gebiet der Betriebswirtschaftslehre durch Frau Kath, Leiterin Prüfungsbüro, in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Gassen.

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich der Wirtschaftswissenschaft erfolgt ohne fachliche inhaltliche Vorprüfung direkt über das Prüfungsbüro durch den Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Module:

Monobachelorstudium BWL – FWB BWL, Wirtschaftswissenschaft

- Modul zur Anerkennung im Bereich BWL (bis 12 LP)
- Modul zur Anerkennung im Bereich Wirtschaftswissenschaft (bis 30 LP)

Zweifach BWL in einem Kombinationsbachelor – FWB BWL

- Modul zur Anerkennung im Bereich BWL (bis 12 LP)

Monobachelorstudium VWL – FWB C:

- Modul zur Anerkennung im Bereich VWL (bis 6 LP)
- Modul zur Anerkennung im Bereich BWL und/oder Quantitative Methoden (bis 6 LP)
- Modul zur Anerkennung im Bereich Wirtschaftswissenschaft (bis 36 LP)

Zweifach VWL in einem Kombinationsbachelor – **FWB**

(ausgenommen sind die Module Mathematik II, Statistik I, II, Einführung in die Ökonometrie und die Module des VWL-Wahlpflichtbereichs A –s. hier Pkt. a) Anrechnung äquivalenter Kurse)

- Modul zur Anerkennung im Bereich VWL und Quantitative Methoden (bis 12 LP)

Masterstudium BWL – **FWB C, D:**

- Modul zur Anerkennung im Bereich BWL (bis 12 LP)
- Modul zur Anerkennung im Bereich Wirtschaftswissenschaft (bis 24 LP)

Masterstudium VWL – **FWB C, D:**

- Modul zur Anerkennung im Bereich VWL (bis 12 LP)
- Modul zur Anerkennung im Bereich Quantitative Methoden (bis 6 LP)
- Modul zur Anerkennung im Bereich Wirtschaftswissenschaft (bis 18 LP)

Masterstudium MEMS – **FWB D:**

- Modul zur Anerkennung im Bereich Wirtschaftswissenschaft (bis 30 LP)

Weitere wichtige Informationen über die Berücksichtigung der Studienleistungen, Prüfungen und LP im **überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP)** erhalten Sie unter dem folgenden Punkt:

Anerkennung von Kursen im Rahmen des überfachlichen Wahlpflichtbereichs

In jedem Bachelor- bzw. Masterstudiengang können Kurse absolviert werden, die **keinen** wirtschaftswissenschaftlichen Bezug haben. Die Berücksichtigung dieser Leistungen erfolgt unbenotet, ggf. erteilte Noten fließen nicht in die Gesamtnote ein.

Monobachelorstudium BWL / VWL: 25 LP

- ÜWP anderer Fakultäten der HU (hier gelten die Bestimmungen des jeweiligen Faches)
- fachfremde Kurse anderer Hochschulen (keine „Sitzscheine“)
- Sprachkurse, die an Hochschulen absolviert wurden (ausgenommen sind Sprachkurse der jeweiligen Muttersprache bzw. Amtssprache des jeweiligen Heimatlandes, Deutschkurse für Ausländer unter C1-Niveau)
- Kurse des Career-Centers
- bestandene Auslandskurse
- berufsbezogenes Vollzeit-Praktikum (10 LP, 6 Wochen oder kaufmännische Ausbildung)

Masterstudium BWL / VWL: 10 LP

- ÜWP anderer Fakultäten der HU (hier gelten die Bestimmungen des jeweiligen Faches)
- fachfremde Kurse anderer Hochschulen (keine „Sitzscheine“)
- Sprachkurse, die an Hochschulen absolviert wurden (ausgenommen sind Sprachkurse der jeweiligen Muttersprache bzw. Amtssprache des jeweiligen Heimatlandes, alle Deutschkurse für Ausländer sowie Englischkurse unter C2-Niveau)
- Kurse des Career-Centers
- bestandene Auslandskurse
- berufsbezogenes Vollzeit-Praktikum (10 LP, 6 Wochen, das Praktikum muss innerhalb des Masterstudiums absolviert worden sein.)

Masterstudium MEMS: 10 LP

- ÜWP anderer Fakultäten der HU (hier gelten die Bestimmungen des jeweiligen Faches)
- fachfremde Kurse anderer Hochschulen (keine „Sitzscheine“)
- Sprachkurse, die an Hochschulen absolviert wurden (ausgenommen sind Sprachkurse der jeweiligen Muttersprache bzw. Amtssprache des jeweiligen Heimatlandes, Englischkurse unter C2-Niveau)
- Kurse des Career-Centers
- bestandene Auslandskurse
- berufsbezogenes Vollzeit-Praktikum (10 LP, 6 Wochen, das Praktikum muss innerhalb des Masterstudiums absolviert worden sein.)

Anerkennung von Prüfungsleistungen nach Hochschul- bzw. Studiengangwechsel – Zulassung zu einem höheren Fachsemester bzw. Zweitstudium

Zugang und Zulassung zum Studium setzen voraus, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Hierzu zählt auch, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber nicht in dem gewählten oder einem im Wesentlichen gleichen Studiengang vorgeschriebene Leistungsnachweise oder Prüfungen an einer Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes nach den Rechtsvorschriften dieser Hochschule endgültig nicht bestanden hat.

Die Beurteilung des Leistungsstandes richtet sich nach den geltenden Regeln der Studien- und Prüfungsordnungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

D.h. für die Bewertung des Leistungsstandes der Bewerberin bzw. des Bewerbers werden für die Pflicht- und Wahlpflichtkurse die Anzahl der Leistungspunkte berücksichtigt, die für den äquivalenten Kurs an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vergeben werden. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Hochschul- bzw. Studiengangwechsel über die Anzahl der Leistungspunkte im Pflicht- und Wahlpflichtbereich anhand der Modulbeschreibungen des entsprechenden Studienganges (<http://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/pa> Link „Ordnungen“). Wurden für einen äquivalenten Kurs der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der HU an der bisherigen Hochschule mehr Leistungspunkte vergeben, verfallen diese. Ggf. führt dies zu einer Einstufung in ein niedrigeres Fachsemester.

Studien- und Prüfungsleistungen des Pflicht- bzw. fachlichen Wahlpflichtbereichs, die Sie vor Immatrikulation in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang an der HU an einer Universität bzw. gleichgestellten wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes abgelegt haben, werden von Amts wegen und ohne Gleichwertigkeitsprüfung mit Noten angerechnet. Das gilt für bestandene und nicht bestandene Leistungen.

Studien- und Prüfungsleistungen, die außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes erbracht worden sind, werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit festgestellt wird. Vorab ist eine fachliche Stellungnahme der/des zuständigen Fachvertreterin/Fachvertreters erforderlich. Bitte beachten Sie, dass diese Überprüfung einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Die Anrechnung der Prüfungsleistungen erfolgt in der Regel unbenotet mit dem Vermerk „bestanden“.

Haben Sie einen Studienplatz im höheren Fachsemester erhalten, melden Sie sich nach der Zulassung zeitnah im Prüfungsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und reichen einen aktuellen Leistungsnachweis zur Anerkennung ein, der bestandene und nicht bestandene Leistungen enthalten muss.

Werden die Veranstaltungen auf den Nachweisen mit sehr allgemein formulierten Titeln (z.B. „BWL A“ oder „VWL 1“ u.ä.) bezeichnet, legen Sie bitte die Modulbeschreibungen vor, aus denen die Inhalte der Veranstaltungen hervorgehen, damit diese entsprechend eingeordnet werden können.

Anerkennungsverfahren im Zweitstudium:

1. Wurden in einem Erststudium an einer Universität bzw. gleichgestellten wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes bereits Fächer belegt, die an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der HU äquivalent angeboten werden, werden Fächer des Pflichtbereichs und darüber hinaus ggf. des fachlichen Wahlpflichtbereichs anerkannt. Fächer des Pflichtbereichs werden bei der Anrechnung zuerst berücksichtigt.
2. Anrechnungen für den Überfachlichen Wahlpflichtbereich sind ausgeschlossen.
3. Insgesamt ist die Anrechnung beschränkt auf Leistungen im Umfang von maximal 1 Semester (in der Regel bis 30 LP).
4. Die Anrechnung bestandener Leistungen aus einem Erststudium ist nur einmal möglich. Wurden diese Leistungen bereits für einen weiteren Studiengang angerechnet, ist eine nochmalige Anrechnung ausgeschlossen. In diesem Fall sind alle Prüfungs- und Studienleistungen erneut zu absolvieren.
5. Nicht angerechnet werden Studienabschlussarbeiten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen des Prüfungs- bzw. Studienbüros der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Wichtige organisatorische Hinweise für alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

HU-Onlinesystem „AGNES“ und HU-Account

Alle Studierenden erhalten zu Beginn des Studiums mit den Zulassungsunterlagen vom Immatrikulationsbüro der HU auf dem Postweg einen Account und ein Passwort, das vom Computer- und Medienservice der HU (CMS) verwaltet wird. Innerhalb der ersten sechs Wochen müssen Sie diesen Account über die Homepage <https://www.cms.hu-berlin.de/> aktivieren. Mit diesem Account und Passwort erhalten Sie Zugang zum HU-Onlinesystem „AGNES – Lehre und Prüfung online“ (<http://agnes.hu-berlin.de>). Auf dieser Webseite steht ein Flyer zur Verfügung, der ausführlich über „AGNES“ und die Nutzung des HU-Accounts informiert. AGNES bietet vielfältige Möglichkeiten, z.B. den Zugang zum Vorlesungsverzeichnis, die elektronische Prüfungsanmeldung, die Einsicht in Ihre Notenkonten, Adressänderung usw.

Bitte bewahren Sie Account und Passwort sorgfältig auf. Das Passwort ist in regelmäßigen Abständen aktualisierungspflichtig. Über die HU E-mail-Adresse wird vom CMS rechtzeitig eine Erinnerungsnachricht versandt. Daher ist es ratsam, den HU-Account auf die E-mail-Adresse umzuleiten, welche im Alltag genutzt wird.

Wurde die Aktualisierung versäumt, wird der Account gesperrt. In diesem Fall muss beim CMS eine Reaktivierung beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass dies möglicherweise Zeit in Anspruch nimmt. Da es sich bei der Anmeldung zur Prüfung um Ausschlussfristen handelt, kann es passieren, dass Sie sich nicht mehr zur Prüfung anmelden können, wenn das Passwort zu spät aktualisiert bzw. reaktiviert wird.

Die Aktualisierung des Passwortes ist über das Internet möglich. Die Reaktivierung des Passwortes ist online nur mit einer PIN möglich – diese finden Sie auf Ihrer Studienbuchseite unter dem Punkt „Wichtige Hinweise zur Rückmeldung“. Bei weiteren Fragen zum HU-Account des CMS wenden Sie sich bitte ausschließlich an die Benutzerberatung des CMS: <http://www.cms.hu-berlin.de/dl/beratung/>.

Prüfungstermine und Prüfungsorganisation

Der Prüfungsausschuss gibt die Prüfungstermine in der Regel **3 Wochen nach Semesterbeginn** durch Aushang und im Internet bekannt (<http://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/pa> Link „Informationen zu Prüfungen“).

Jede einzelne Prüfung ist anzumelden. Anmeldefristen sind Ausschlussfristen, sie werden in jedem Semester vom Prüfungsausschuss im Prüfungsplan bekannt gegeben (siehe oben). Die Anmeldung erfolgt - wie bereits erwähnt – über das Onlinesystem „AGNES“. Jede einzelne Anmeldung ist durch eine TAN-Nummer zu bestätigen. Die TAN-Nummern werden rechtzeitig nach Studienbeginn per Post vom CMS versandt. Sie sind während des gesamten Studiums an der HU gültig. Haben Sie Ihre TAN-Nummern verloren, wenden Sie sich bitte an das Prüfungsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Für die Rücknahme einer Prüfungsanmeldung gilt eine Ausschlussfrist. Diese Fristen sind terminabhängig und werden im Prüfungsplan in der Spalte „Rücktritt bis“ veröffentlicht.

In jedem Semester werden zwei Prüfungsabschnitte angeboten:

Jeder Prüfungsabschnitt dauert in der Regel **zwei Wochen** - zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit (1. PA) **und** zwei Wochen vor Beginn des folgenden Semesters (2. PA).

Für beide Prüfungsabschnitte wird eine Anmeldefrist festgelegt. Bis zum Ende der Anmeldefrist können Sie frei entscheiden, ob Sie den ersten **oder** zweiten Prüfungstermin wählen. Bis zum Ende der Anmeldefrist sind auch Ummeldungen vom 1. auf den 2. Termin bzw. umgekehrt möglich. Nach Ende der Anmeldefrist haben Sie eine Woche lang die Möglichkeit, eventuelle Irrtümer im Prüfungsbüro bereinigen zu lassen. **Danach ist keine Ummeldung mehr möglich!**

Nachträgliche Anmeldungen zum 2. Termin sind ausschließlich möglich

- bei Nichtbestehen der Klausur im 1. Prüfungsabschnitt bzw.
- bei Krankheit am Klausurtermin des 1. Prüfungsabschnittes.

Wollen Sie aus den o.g. Gründen an einer Klausur im zweiten Prüfungsabschnitt teilnehmen, sind Sie verpflichtet, sich erneut **selbständig** anzumelden. Die Anmeldefrist zum zweiten Termin endet in diesen Fällen mit der im Prüfungsplan veröffentlichten Rücktrittsfrist der jeweiligen Klausur. **Es erfolgt keine „automatische“ Anmeldung durch das Prüfungsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.**

Krankmeldung: Wer zu einem Prüfungstermin nicht erscheint, die Prüfung abbricht oder die Frist für die Erbringung der Prüfungsleistung überschreitet, hat die Prüfung nicht bestanden (Note: 5,0). Dies gilt nicht, wenn triftige Gründe vorliegen. Diese Gründe müssen dem Prüfungsausschuss unverzüglich mitgeteilt und glaubhaft gemacht werden. Im Falle von Krankheit muss ein ärztliches Attest eingereicht werden. Grundlage des Attestes muss eine unverzügliche Untersuchung, spätestens am Tag der Prüfung sein. Das ärztliche Attest (keine Schul- und Sportunfähigkeitsbescheinigungen) muss spätestens am dritten Werktag nach dem Prüfungstag im Prüfungsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vorliegen, anderenfalls müssen Sie damit rechnen, dass die Prüfung als nicht bestanden gilt und mit der Note "nicht ausreichend" (5,0) bewertet wird.

Die **Anmeldung zu Seminaren** erfolgt bei der/beim jeweiligen Lehrenden, da hier Zulassungsbeschränkungen möglich sind. Sobald Sie mit Ihrer Unterschrift die Anmeldung dokumentiert haben, ist diese verbindlich. Ein Rücktritt ist nicht möglich. Bei nicht fristgerechter Abgabe der geforderten Prüfungsleistung wird diese mit der Note 5,0 bewertet. **Eine zusätzliche Anmeldung zu Seminaren im Prüfungsbüro ist nicht erforderlich.**

Zulassung zu Prüfungen

Jeweils einen Arbeitstag nach Ablauf der Rücktrittsfrist erfolgt auf der Webseite des Prüfungsbüros <http://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/pa> unter dem Link „Zulassungslisten und Prüfungsräume“ die Veröffentlichung der prüfungsbezogenen Zulas-

